

Der feste Grund Gottes

2. Tim. 2,19:

Aber der feste Grund Gottes bleibt bestehen und trägt dieses Siegel:

Der Herr kennt die Seinen!

und: Jeder, der den Namen des Christus nennt, wende sich ab von der Ungerechtigkeit!

Joh. 17,24: ...denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt.

Eph. 1,4: wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig und tadellos vor ihm seien in Liebe.

gr: themelos:

Eph. 2,19+20: So seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge und Gäste ohne Bürgerrecht, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, während Jesus Christus selbst der Eckstein ist,

1. Kor. 3,11: Denn einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

1. Tim. 6,19: Sie sollen Gutes tun, reich werden an guten Werken, freigebig sein, bereit, mit anderen zu teilen, damit sie das ewige Leben ergreifen und so für sich selbst eine gute Grundlage für die Zukunft sammeln.

Off. 21,19: Und die Grundsteine der Stadtmauer waren mit allerlei Edelsteinen geschmückt;

Jerusalem

Die Weltgeschichte erzählt von vielen großartigen Städten, vom Glanz des alten Athen, der Pracht Roms, dem Wunder Babylons.

Doch keine Stadt wird so bedeutsam, wenn es um Gottes Gegenwart geht wie Jerusalem.

Jerusalem wird in der Heiligen Schrift über 800 Mal erwähnt, und es ist die einzige Stadt auf der Welt, die Gott dazu auserwählte, die Ps. 48,2: „Stadt des großen Königs“ zu sein.

September 1995 wurde das 3000-jährige Bestehen der Stadt gefeiert.

Man beginnt mit der Rechnung ab der Eroberung der Stadt durch den König David. Aber Jerusalem ist sogar noch älter und war schon seit den Tagen Abrahams im Fokus der Bibel gewesen.

Nachdem Abraham seinen Neffen Lot gerettet hat, ist von einem König die Rede:

1. Mo. 14,18: „Und Melchisedek, König von Salem, brachte Brot und Wein heraus; und er war Priester Gottes, des Höchsten.“

Salem ist der alte Name Jerusalems. Wie der Psalmist Asaph schrieb:

Ps. 76,2: Und in Salem ist sein Zelt.

Das Wort Salem ist mit dem hebräischen Wort Schalom verwandt und lässt sich mit „friedlich“ übersetzen.

Auch wird es Ariel, Zion und Stadt Davids genannt; Jerusalem ist eine Dualform. Melchisedek war also König und Priester des Höchsten in einer Stadt mit dem Namen Friedlich. Doch im Verlauf seiner Geschichte hat Jerusalem wenig Frieden gesehen.

Es war Schauplatz von mindestens 118 Konflikten,

Es wurde mindestens zweimal zerstört,

23 Mal belagert.

Moria war der Ort, wo Abrahams Gehorsam geprüft wurde,

Der erste Konflikt, den die Bibel erwähnt, ereignete sich in den Tagen

Josuas.

(Jos. 10,1–5). Als Adoni-Zedek, der König von Jerusalem, von der Eroberung Ais durch den Israeliten Josua hörte, bildete er mit vier anderen Königen eine Allianz, um Gibeon zu zerstören.

Der Herr gebrauchte Josua, um Gibeon zu befreien.

Zu diesem Zeitpunkt war Jerusalem unter der Herrschaft der Jebusiter und hieß Jebus.

Richter 1,8: Die Söhne Judas haben nämlich gegen Jerusalem gekämpft, und es erobert.

Letztlich gelang es den Israeliten nicht, ihr Erbe von Heiden zu reinigen.

Erst unter David fiel Jebus endlich an das jüdische Volk:

„Und der König zog mit seinen Männern nach Jerusalem gegen die Jebusiter, die Bewohner des Landes . . .

Die sagten: selbst wenn Lahme oder Blinde die Stadt verteidigen würden, kann man sie nicht einnehmen.

2. Sam. 5,6–7: David nahm die Burg Zion ein, das ist die Stadt Davids.

David machte Jerusalem zu seiner Hauptstadt.

Dann 6,12: „holte [er] die Lade Gottes ... herauf in die Stadt Davids mit Freuden.“

David wollte einen Tempel bauen, doch Gott sagte zu ihm:

1. Chr. 28,3: „Du sollst meinem Namen kein Haus bauen; denn du bist ein Kriegsmann und hast Blut vergossen.“

Statt dessen erklärte Gott David: V. 6: „Salomo, dein Sohn, er soll mein Haus ... bauen.“ (Der Name Salomo bedeutet „Frieden“.

Keine andere Stadt als Jerusalem hätte den Tempel beherbergen können, denn Gott hatte erklärt: 2. Chr. 6,6: „Aber Jerusalem habe ich erwählt, dass mein Name dort sei.“

Salomo brauchte sieben Jahre, um den Tempel zu bauen.

Er wurde im Jahr 960 v. Chr. fertiggestellt.

Jerusalem blieb die Hauptstadt des Südreiches Juda, zu dem auch der Stamm Benjamin gehörte. Die übrigen zehn Stämme bildeten das Nordreich Israel oder Ephraim.

In diese Zeit fällt während einer Belagerung auch die Verheißung Gottes aus Jes. 7,14: siehe eine Jungfrau wird schwanger werden...

722 v. Chr. eroberte Assyrien das Nordreich.

Doch Jerusalem blieb in jüdischem Besitz, bis im Jahr 586 v. die Ablehnung Gottes und seines Gesetzes durch die Israeliten ein Gericht herbeiführte, wie Mose prophezeit hatte:

5. Mo. 28,15. 36. 64. 67:

„Es wird aber geschehen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, nicht gehorchst, so dass du nicht darauf achtest, all seine Gebote und seine Ordnungen zu tun, die ich dir heute gebiete, dann werden all diese Flüche über dich kommen und dich erreichen. Der HERR wird dich und deinen König, den du über dich setzen wirst, zu einer Nation wegführen, die du nicht gekannt hast, du und deine Väter. Und der HERR wird dich

unter alle Völker zerstreuen von einem Ende der Erde bis zum andern Ende der Erde,,

Die Babylonier eroberten 605 v. Chr. das Südreich und äscherten die heilige Stadt ein.

Salomos Tempel wurde dem Erdboden gleichgemacht, und die Israeliten gingen in die Gefangenschaft nach Babylon, wie Gott durch den Propheten Jeremia (Jer. 25,11–12) prophezeit hatte.

538 v. Chr. Erlaubte der persische König Kyros der Große dem jüdischen Volk zurückzukehren, wie Jesaja prophezeit hatte.

Mit Hilfe von dem babylonischen Herrscher Kyros wurde Jerusalem und der Tempel wieder aufgebaut. (Nehemia; Haggai)

Obwohl das jüdische Volk die Oberhoheit über Jerusalem verloren hatte, blieb es seine heilige Stadt.

167 v. Chr. Wurde Jerusalem von den Seleukidenherrscher Antiochos IV, auch Epiphanes genannt, angegriffen.

Bis dahin fanden die Opfer im Tempel statt.

Nach einem guerrillaartigen Manöver, der von den Makkabäern angeführt wurde, schüttelte das jüdische Volk seine Unterdrücker ab und weihte den Tempel 164 v. Chr. neu.

Jerusalem war die Hauptstadt des hasmonäischen (makkabäischen) Reiches, bis Rom im Jahr 63 v. Chr. einfiel.

Die Römer ernannten Herodes den Großen zum König über Jerusalem.

Er herrschte von 37 v. Chr. bis zu seinem Tod im Jahr 4 v. Chr.

Er begann den zweiten Tempel zu erneuern, ein Projekt, das 46 Jahre dauerte.

Dies war der Tempel, den Jesus als Kind besuchte und von dem aus er während seines Wirkens lehrte.

Gal. 4,4: Als aber die Zeit erfüllt war.... (Dan. 9,25-27 sagt den Zeitpunkt Jesu voraus)

Mt. 5,35: Sie ist die Stadt des großen Königs (Bergpredigt)

Joh. 3: Tempelreinigung

Joh. 5: Kranke am Teich Bethesda

Joh. 7: Laubhüttenfest, Ströme des lebendigen Wassers

Joh. 8: Ehebrecherin; Jesus, das Licht der Welt

Joh. 9: Der Blindgeborene

Joh. 10: Der gute Hirte

Joh. 11: Lazarus

Joh. 12: Einzug in Jerusalem Sach. 9,9 Frohlocke sehr, du Tochter Zion; jauchze, du Tochter Jerusalem!
Siehe, dein König kommt zu dir; ein Gerechter und ein Retter ist er, demütig und reitend auf einem
Esel, und zwar auf einem Füllen, einem Jungen der Eselin.

Joh. 13: Das Passahfest

14: Verheißung des Hl. Geistes

15: Weinstock & Reben

16+17: Ermutigung, Gebet Jesu

18+19: Leiden & Kreuzigung Jesu

20: Auferstehung Jesu

Apg.:

1: Jesus trifft die Jünger, Jerusalem = Ausgangspunkt der Gemeinde

2: Wochenfest: Ausgießung des Hl. Geistes

3: Petrus hält seine Rede

4: Petrus und Johannes vor dem Hohen Rat, das Gebet der Gemeinde

5: Erste Gemeinde

6: Einsetzung der Diakone

7: Stefanus

8+12: Verfolgung

15: Apostelkonzil

21: Paulus Gefangennahme

23: Paulus vor dem Hohen Rat

1.Kor. 16,3 Sammlungen für die Gemeinde in Jerusalem

Der Tempel des Herodes wurde zusammen mit Jerusalem 70 n. Chr. zerstört, wie
Jesus in seiner Ölbergrede in Matthäus 24 vorhergesagt hatte.

So überlebte die Gemeinde.

Die Zerstörung fand durch die 10. Legion der Römer unter der Führung von Titus
statt.

132 Bar Kochbar Aufstand

Aelia Capitolina; Hauptstadt wurde Cäsarea

637 fiel Jerusalem an die Araber

Um 1100 Kreuzzüge

1516 Osmanische Herrschaft

1917 Britisches Mandat

1947 UN Teilungsplan

1948 Unabhängigkeitskrieg

1950 Gesetz: Jerusalem ist die Hauptstadt Israels

1967 6-Tagekrieg; Freier Zugang zur Klagemauer

Heute 815.000 Einwohner

Wir sind Zeuge der Verheißung Gottes, Israel wieder zu sammeln.

Jesaja 28,16: so spricht GOTT, der Herr: Siehe, ich lege in Zion einen Stein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, der aufs festeste gegründet ist: wer glaubt, der flieht nicht!

1.Petr. 2,6-10: Darum steht auch in der Schrift: »Siehe, ich lege in Zion einen auserwählten, kostbaren Eckstein, und wer an ihn glaubt, soll nicht zuschanden werden«. Für euch nun, die ihr glaubt, ist er kostbar; für die aber, die sich weigern zu glauben, gilt: »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, gerade der ist zum Eckstein geworden«, ein »Stein des Anstoßens « und ein »Fels des Ärgernisses«. Weil sie sich weigern, dem Wort zu glauben, nehmen sie Anstoß, wozu sie auch bestimmt sind.

9 Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht

10 — euch, die ihr einst nicht ein Volk wart, jetzt aber Gottes Volk seid, und einst nicht begnadigt wart, jetzt aber begnadigt seid.

Lukas 21,24 Jerusalem wird zertreten sein von den Nationen, bis die Zeit der Heiden erfüllt sein wird.

Dan. 9,25-27 sagt den Zeitpunkt Jesu voraus.

Die Welt weigert sich, Jerusalem als jüdische Stadt anzuerkennen,

Doch Gott hat damit kein Problem.

Sach. 12,2 Jerusalem wird ein „Taumelbecher“ für die Völker ringsum...

Sach. 12,3 Jerusalem wird zum Laststein für alle Völker

Sach. 14,4 Und seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, der vor

Jerusalem nach Osten zu liegt;

Mt. 25,31: Wenn aber der Sohn des Menschen in seiner Herrlichkeit kommen wird und alle heiligen Engel mit ihm, dann wird er auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen, und vor ihm werden alle Heidenvölker versammelt werden.

Vers 40: Und der König wird ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!

Gott verspricht:

Hes. 39,25: Nun werde ich die Gefangenschaft Jakobs wenden und mich des ganzen Hauses Israel erbarmen.”

In Hesekeil 40-48 liefert er eine Menge Details den Tempel des tausendjährigen Reiches.

Er hat Jerusalem dazu bestimmt, Hauptstadt eines buchstäblichen tausendjährigen messianischen Königreichs zu sein (Offb. 20,4–6).

„Und der Name der Stadt heißt von nun an: DER HERR IST HIER [Jahwe-Schamma].”

(Hes. 48,35).

Jesaja 2 und Micha sagen: „Kommt und lasst uns ziehen hinauf....“

Nach den tausend Jahren wird es einen neuen Himmel und eine neue Erde geben, „denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen.” (Off. 21,1). Das neue Jerusalem wird vom Himmel herabkommen, „bereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut” (V. 2). Diese Erscheinungsform Jerusalems wird anders als jede Stadt sein, die man zuvor gesehen hat:

„Und die Stadt bildet ein Viereck, und ihre Länge ist so groß wie ihre Breite ... zwölftausend Stadien; ihre Länge und Breite und Höhe sind gleich.” (V. 16).

Der Apostel Johannes schreibt: „Der Herr, Gott der Allmächtige, ist ihr Tempel, und das Lamm. Und die Stadt bedarf nicht der Sonne noch des Mondes, dass sie in ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm.” (V. 22–23).

Jerusalem, die Stadt des großen Königs, wird nie wieder Zerstörung, Angriffe oder Krankheit erleben. Sie wird nur Gottes ewige Gegenwart kennen. Was für ein Tag wird das sein!

Ps. 122,6: Bittet für den Frieden Jerusalems